

Thomas Handrich
Heckenstrasse 10
15370 Vogelsdorf
Politische Radreisen
Thomashandrich1@aol.com
www.politische-radreisen.de

Vogelsdorf, den 15.11.2019

Liebe Interessierte an den Pommernreisen,

ich freue mich über Ihr Interesse, an unserer Politischen Radreise zum Thema:
„Rom in der kaschubischen Schweiz und Danzig (Polen): Mit welcher Erinnerung in die Zukunft?
Nun einige Informationen zur Reise, die Ihre Entscheidung zur verbindlichen Teilnahme erleichtern soll.

Termin: 21.6.-26.6.2020 (So-Fr)

Anreise/Rückreise: Politische Radreisen organisiert eine gemeinsame Anreise ab Berlin und den Kauf der Tickets ab Berlin oder Stettin, da es auch möglich ist, in Stettin zu zusteigen. Von Stettin nach Danzig gibt es einen direkten Zug. Dort steigen wir um nach Kartuzy, unserem Endbahnhof.

Für die ganze Gruppe ist die **Mitnahme von eigenen Rädern** nicht möglich, die Stellplätze reichen hierfür nicht aus. Aus diesem Grund habe ich vor Ort eine Radausleihe organisiert. Unser Gepäck wird vom Bahnhof mit einem geordneten Auto in unsere Unterkunft gebracht; wir selbst radeln mit unseren vor Ort ausgeliehenen Rädern weiter zur Unterkunft. Einzelne, die nur sehr ungern auf ihr eigenes Rad verzichten, können sich auf eigene Faust um ein Radticket bemühen bzw. müssen später von Danzig nach Kartuzy vielleicht den nächsten Zug nutzen. Auf dieser Strecke gibt es (Stand Oktober 2019) lediglich 6-8 Radstellplätze. Zur Zeit gibt es noch keinen aktuellen Fahrplan für den Sommer 2020. Wir werden voraussichtlich am Sonntag zwischen 8:00 Uhr und 9:00 Uhr in Berlin starten, zurück sind wir gegen 18:00 Uhr am Freitag.

Übernachtungsort: Wir übernachten die ganze Zeit, d.h. von Sonntag bis Freitag in einer idyllisch gelegenen Pension inmitten der Kaschubischen Schweiz. Die Landschaft ist sehr hügelig und abwechslungsreich. Ein wunderschöner, klarer Waldsee lädt, wenige Hundert Meter von der Unterkunft gelegen, zum Baden ein.



Herbststimmung am See Osuszyno ganz in der Nähe unseres Quartiers

Aber auch die Erholungsnischen um unsere Unterkunft herum laden zum relaxen ein. Wir werden, wie gewünscht, in Einzel-bzw. Doppelzimmern nächtigen inkl. Dusche/WC. Handtücher werden vom Haus gestellt werden. Kulinarisch verwöhnt werden wir von der Köchin ?, die uns weitgehend mit Produkten aus aus ihrem Garten versorgt. Ein Frühstück am Buffet sowie eine warme Mahlzeit (zumeist abends) mit Suppe, Hauptspeise und Nachtisch erwartet uns. Für zwischendurch können wir uns in unserer Küche selbst versorgen. Ein großer Kühlschrank steht uns auch zur Verfügung.

Ausflüge nach Danzig

An zwei Tagen werden wir das 45 km vom Unterkunftsart entfernte Danzig besuchen und dort einiges unternehmen. Wir fahren mit dem Rad zur nächstgelegenen Zugstation Kartuzy (7-10 km, je nachdem welche Route wir wählen) und dann weiter mit dem Zug. Die Rückreise am Abend kann individuell gestaltet werden; bis 23 00 Uhr fahren Züge nach Kartuzy. Eine Anreise im dem Rad nach Danzig empfiehlt sich aufgrund fehlender Radwege und des vielen Verkehrs nicht.

Ausflüge in die nähere Umgebung

Wir werden täglich – außerhalb des Bildungsprogramms - kleinere Radausflüge und auch Wanderausflüge in die nähere Umgebung unternehmen, viele Seen und schöne Rundblicke von den Hügeln erwarten uns. Da wir recht weit im Norden sind (54.Breitengrad), ist es abends lange hell und die Sonne geht sehr früh auf.

Thema der Reise / spannende Diskussionen und Reflexionen:

Im Mai 2020 jährt sich zum 75. Mal mit dem Ende des 2. Weltkrieges die Befreiung Deutschlands vom Nationalsozialismus. Wir werden zunächst unsere verschiedenen persönlichen Zugänge auf die Geschichte des 2. Weltkrieges erzählen: Welche Blickwinkel und Aspekte sind uns präsent und wichtig? Was ist unumstritten und was ist abhängig davon, wie Geschichte erzählt wird?

Wir beschäftigen uns mit der Geschichte vor allem deshalb, weil wir aus der Geschichte für die Gestaltung unserer Zukunft lernen möchten. **In Deutschland** wird angesichts des Erstarkens rechtspopulistischer bis rechtsextremistischer Stimmungen in Gesellschaft und Politik darüber diskutiert, ob sich die Geschichte von Ausgrenzung; Verfolgung bis hin zum Aggressionskrieg nicht doch wiederholen kann. Wir werden diskutieren, ob und wenn ja, warum in Deutschland möglicherweise „der Schoß fruchtbar noch (ist), aus dem das kroch?“ (Bert Brecht)? Und wir wollen eine der zentralen aktuellen gesellschaftspolitischen Fragen diskutieren: wie können wirkungsmächtige Strategien gegen Rechtspopulismus und Rechtsextremismus aussehen?

Die gesellschaftspolitische Situation in Polen bildet unseren zweiten Schwerpunkt. **In Polen** ist mit der PiS eine rechtspopulistische Regierung, gerade wiedergewählt, seit 4 Jahren an der Macht. Der Aufbau und die Pflege von Feindbildern spielt in der Politik der PiS eine große Rolle. Wir fragen uns, wie das möglich ist, dass sich das freiheitsliebende Polen zum zweiten Mal mehrheitlich eine Regierung gewählt hat, die eine Zuwanderung von Flüchtlingen aus muslimisch geprägten Ländern zu blockieren sucht. Wie konnte es geschehen, dass im Januar 2019 wohl auch als Ergebnis eines Klima des Hasses und der Missachtung des politischen Gegners in Danzig der Stadtpräsident während eines Festaktes auf offener Straße ermordet wurde?

Was ist falsch gelaufen seit 1989, in Polen, wie in Europa insgesamt? Zu diesem Thema (Erscheinungsformen und Ursachen des Rechtspopulismus in Polen) habe ich im Januar 2017 einen Aufsatz verfasst, den ich Ihnen gerne zusende.

Wir werden jedoch auch den Blick nach vorne richten, indem wir uns fragen; wie wirksame Strategien gegen den sich ausbreitenden Rechtspopulismus in Europa aussehen könnten?

Bildungsurlaub (BU): Diese Reise kann (muss aber nicht) i.d.R. als Bildungsurlaub in fast allen Bundesländern mit gesetzlicher BU-Vereinbarung beantragt werden. Voraussetzung hierfür ist Ihre Anmeldung (ggf. unter Vorbehalt der Anerkennung als BU). Bitte vermerken Sie auf dem Formular „ unter Vorbehalt der Anerkennung als BU“.

Leistungen/Gebühren: ÜN im Doppelzimmer, inklusive Halbpension (Frühstück und eine warme Mahlzeit), Reiseleitung (2 Reiseleiter*innen) inkl. politisches und kulturelles Begleitprogramm, ggf. Organisation der Radausleihe (ab Berlin), Sprachmittlung, täglich Minisprachkurs (falls erwünscht).

Leistungen: (Normaloption): 5 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Halbpension, Erstellung des Programms der Reise, Reiseleitung inkl. politisches und kulturelles Begleitprogramm, Organisation der Zug und/oder Busfahrt nach Danzig, Eintrittskarten Museum, Organisation Radausleihe (Tourenräder), täglicher Mini-Sprachkurs.

Kosten: € 690.- Normalbeitrag € 600.- Menschen mit weniger Geld € 800.- Huckepackbeitrag, der Menschen mit weniger Geld unterstützt. Zusätzlich ggf. Radausleihe: 80.- EUR; Option: Gemeinsame Anreise ab Berlin nach Kartuzy inkl. Gepäcktransport Kartuzy-Rom): ca. 100.- EUR.

Die Reise wird vom Schloß Trebnitz Bildungs- und Begegnungszentrum in Kooperation mit Politische Radreisen durchgeführt.

Die Kosten bewegen sich zwischen einem Beitrag für Menschen mit wenig(er) Geld, dem Normalbeitrag bis hin zum Huckepackbeitrag, der die Beiträge von Menschen mit wenig Geld unterstützt. Die Festlegung erfolgt nach Selbsteinschätzung. Machen Sie Ihr Kreuz da, wo Sie sich verorten möchten. Wenn Sie weniger als den Mindestbeitrag leisten können, setzen Sie sich bitte mit dem Veranstalter in Verbindung, wir finden eine Lösung! Politische Radreisen möchte nicht, dass Sie die Reise aus Kostengründen absagen müssen. Bei Einzelzimmerbuchung und Radausleihe berechne ich Ihnen eine entsprechende Gebühr, vermerkt auf dem Anmeldeformular.

Allgemeine Hinweise: Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 12 Personen. Falls eine Reise wegen zu geringem Interesse ausfallen sollte, wird sie der Reiseveranstalter spätestens 10 Wochen vor Reisebeginn informieren. Bislang ist noch nie eine Reise abgesagt worden. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und das Programm zugeschickt. Falls Sie selbst eine Reiserücktrittsversicherung abschließen möchten, kann ich Ihnen behilflich sein. Ich bitte, in ihrem eigenen Interesse, darum, im Besitz einer gültigen Haftpflichtversicherung zu sein. Die Reise wird vom Schloß Trebnitz Bildungs- und Begegnungszentrum e.V. in Kooperation mit Politische Radreisen durchgeführt.

Verbindliche Anmeldung: Wenn Sie sich/Du Dich zur Mitreise entschlossen hast/haben, bitte ich, das beigefügte Formular auszufüllen und mir eingescannt oder per Post zukommen zu lassen. Erst danach schicke ich Ihnen mit der Bestätigung ihre Reisesicherungsscheine zu. Erst danach ist die Anmeldegebühr von 150 EUR zu zahlen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Thomas Handrich

Politische Radreisen

Weitere Informationen (zu vergangenen und weiteren geplanten Politischen Radreisen) unter:
www.politische-radreisen.de